

TC Bohlsbach mit weißer Weste

Tennis: Herren 40 landen fünften Sieg im fünften Regionalligaspiel / Herren 50 gewinnen Badenligakrimi

Die Herren 40 des TC BW Bohlsbach marschieren weiter von Sieg zu Sieg in der Tennis-Regionalliga Südwest. Beim TC Oberwerth Koblenz triumphierten die Ortenauer mit 8:1. Deutlich spannender machten es die Herren 50 bei ihrem 5:4-Erfolg gegen die TSG Rastatt/Fohlenweide in der Badenliga.

Offenburg-Bohlsbach (tcb). Land unter hieß es auf der Anfahrt zur Anlage des TC Oberwerth Koblenz, gedanklich bereitete sich das Team schon auf einen langen Hallenspieltag vor. Doch nach kurzer Wartezeit war sogar ein Teil der Spiele auf den Sandplätzen im Freien möglich. In der ersten Spielrunde traf Bohlsbachs ehemaliger tschechischer Weltranglisten-22. Bohdan Ulihrach dann doch in der Halle auf Christian-Jürgen Trarbach. In der schnellen Teppichhalle dominierte Ulihrach von Beginn an das Spiel und holte sich den ersten Satz mit 6:2. Auch im zweiten Satz verlief das Spiel einseitig, Ulihrach spielte zu schnell und variabel für den Koblenzer, sodass am Ende ein 6:2, 6:1 stand.

An Position 4 spielte Bohlsbachs Martin Sinner gegen Matthew Feeney. Es entwickelte sich auf dem schwierig zu spielenden Sandplatz ein abwechslungsreiches Spiel. Sinner spielte sicher und variabel und ließ den Engländer nie zur Entfaltung kommen. Der erste Satz ging mit 6:1 klar an Sinner, ehemals Nr. 42 der Weltrangliste. Feeney versuchte auch im zweiten Satz alles, doch Sinner hatte alles unter Kontrolle. Mit einem spektakulären Stoppball beendete er das Match schließlich zum 6:1, 6:2.

An Position 6 spielte Bohlsbachs Marc Baumann gegen den Litauer Tomas Neverauskas. Der Koblenzer versuchte immer wieder seine starke Vorhand einzusetzen, doch Baumann hielt dagegen. Am Ende gewann er 6:2, 6:3 und sicherte Bohlsbach eine 3:0-Führung nach der ersten Runde.

In der zweiten Spielrunde traf Bohlsbachs Marcello Craca auf Christian Rizzi. Gewohnt souverän spulte der starke Neuzugang des TCB sein Tennis herunter. Immer



Oliver Killeweit gewann trotz Schulterproblemen sein Einzel.

Foto: Stephan Hund

wieder spielte Craca mit seiner einhändigen Rückhand traumhafte Bälle, um schließlich mit seiner Vorhand den Punkt zu beenden. Rizzi hatte nie eine Chance gegen das variantenreiche Spiel von Craca, der souverän 6:0, 6:2 gewann.

Im Spitzeneinzel spielte Jiri Novak (ehemals Nr. 5 der Welt) gegen den Koblenzer Lars Wellmann. Als deutscher Meister der H40 nahm sich der Koblenzer gegen seinen tschechischen Kontrahenten einiges vor. Doch Novak gab von Anfang an Vollgas und beherrschte das Spiel mit seiner beidhändigen Rückhand und seiner aggressiven Vorhand jederzeit. Der erste Satz ging mit 6:1 an Novak. Auch im zweiten Satz knüpfte Novak an seine starke Leistung an und machte beim 6:1, 6:0 kurzen Prozess.

Nun lag es noch an Oliver Killeweit in seinem Spiel gegen den Koblenzer Sven Wolf, mit einem Sieg einen 6:0-Zwischenstand nach den Einzeln herbeizuführen. Das Spiel musste wiederum in der schnellen Teppichhalle ausgetragen werden. Es entwickelte sich ein hervorragendes Spiel, in dem beide Akteure immer wieder durch schnelle Grundschläge die Kontrolle gewinnen wollten. Killeweit konnte sich den ersten Satz mit 6:4 holen. Im

zweiten Satz hielt Wolf weiter dagegen, versuchte mit seiner beidhändigen Rückhand immer wieder Druck zu machen. Doch Killeweit blieb dran, kämpfte toll und konnte sich schließlich trotz zwischenzeitlicher Schulterprobleme mit 6:3, 6:4 am Ende durchsetzen.

Somit hieß es nach den Einzeln 6:0 für Bohlsbach, die Doppel gingen mit 2:1 an Bohlsbach. Mit diesem 8:1-Erfolg ist Bohlsbach als einziges Team in der Regionalliga mit 10:0 Punkten und hervorragenden 39:6 Matchpunkten noch ungeschlagen. Schon am Samstag (13 Uhr) im letzten Saisonheimspiel gegen die STG Geroksrue Stuttgart kann Bohlsbach sogar die Meisterschaft klar machen. Um dieses Ziel zu erreichen, hoffen die Gastgeber wieder auf eine starke Kulisse auf heimischer Anlage.

■ Herren 40, Regionalliga Südwest

TC Koblenz – TC BW Bohlsbach 1:8

Lars Wellmann (1, LK2) – Jiri Novak (1, LK2) 1:6, 0:6; Christian-Jürgen Trarbach (6, LK5) – Bohdan Ulihrach (2, LK2) 2:6, 1:6; Christian Rizzi (7, LK5) – Marcello Craca (3, LK2) 0:6, 2:6; Matthew Feeney (9, LK5) – Martin Sinner (5, LK5) 1:6, 2:6; Sven Wolf (10, LK6) – Oliver Killeweit (7, LK6) 4:6, 3:6; Tomas Neverauskas (16, LK10) – Marc Baumann (9, LK7) 2:6, 3:6 – die Doppelbegegnungen wurden nicht mehr ausgetragen und mit 2:1 für Bohlsbach gewertet.

Spannender und knapper ging es nicht für die Herren 50 des TCB. Beim Auswärtsspiel

in Rastatt, das wegen Regen in der Halle zu Ende gespielt wurde, konnte man der einzig noch ungeschlagenen Mannschaft mit 5:4 die erste Niederlage beibringen. Nach den Einzeln hieß es 3:3. Den Siegen von Jürgen Schäfer (1), Thomas Huber (2) und Peter Sachs (4) jeweils in zwei Sätzen standen Niederlagen von Berti Jörger (3), Jochen Weinzierl (5) und Christian Funk (6) gegenüber. Etwas überraschend unterlag das erste Doppel Schäfer/Huber. Dagegen konnten Weinzierl/Funk im dritten Doppel eine enge Partie im Match-Tiebreak für sich entscheiden. Jörger/Sachs (Doppel 2) mussten ebenfalls in den Match-Tiebreak, der somit das gesamte Spiel entscheiden musste. Nach Abwehr eines Matchballs hatten die beiden Bohlsbacher das bessere Ende für sich. Somit sind die Herren 50 selbst wieder im Aufstiegsrennen dabei.

■ Herren 50, Badenliga

Rastatt/Fohlenweide – TC Bohlsbach 4:5

Waldemar Schlangen (1, LK8) – Jürgen Schäfer (1, LK6) 3:6, 5:7; Ralf Urbach (2, LK9) – Thomas Huber (2, LK9) 3:6, 2:6; Can Üzgör (3, LK9) – Bertram Jörger (3, LK9) 6:3, 7:5; Michael Chiriac (4, LK9) – Peter Sachs (4, LK10) 1:6 5:7; Stephan Dunlap (6, LK10) – Jochen Weinzierl (5, LK11) 6:3, 6:2; Thomas Dunlap (13, LK14) – Christian Funk (6, LK12) 6:2, 7:5; Schlangen/Urbach – Schäfer/Huber 6:3, 7:5; Üzgör/S. Dunlap – Jörger/Sachs 2:6, 6:3, 10:12; Kambeitz/T. Dunlap – Weinzierl/Funk 6:4, 2:6, 1:10.